

IRAN - Frühling in Persien

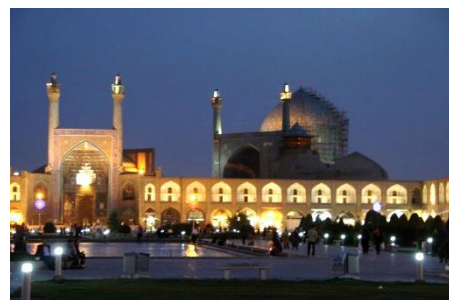
mit dem Weltenbummler und
Reisefotografen **Sepp Kaiser**



www.seppkaiser.at

22.05. – 05.06. 2020

Jenseits vieler Vorverurteilungen überrascht die iranische Bevölkerung seine Besucher mit unverfälschter Gastfreundschaft. Persien präsentiert sich abseits politischer Kontroversen als eine Perle des Orients. Imposante Ausgrabungen wie jene von *Persepolis*, elegante Städte mit glorreicher Vergangenheit, allen voran *Isfahan* und *Shiraz*, faszinieren mit ihren gepflegten Parkanlagen, imposanten Mausoleen und dem reichen kunsthistorischen Erbe genauso, wie das traditionelle Leben in der Stadt und auf dem Land. Der Geist mancher großen persischen Dichter, deren Verse sehr tief im Bewusstsein der Bevölkerung verankert sind, weht noch in den endlos verwinkelten Gassen der pulsierenden *Souqs* und verwandeln diese Reise auch in ein Erlebnis der Sinne!



Preis pro Person im DZ:

Einbettzimmerzuschlag:

Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 2790,-

€ 475,-

€ 2830,-

Voraussichtliche Flugzeiten:

Wien – Teheran

22.05. 2020

12:15 – 20:05 Uhr

OS 871

Teheran – Wien

02.06. 2020

03:45 – 06:00 Uhr

OS 872

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Franziskanergasse 4

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf:

1. Tag, 22.05. 2020: Wien – Teheran

Direktflug von Wien nach *Teheran* mit der Austrian Airlines (Anschlussflüge ab/bis Bundesländer gegen Aufpreis der Flughafentaxen möglich). Nach der Ankunft in *Teheran* erfolgt der Transfer ins Hotel.



2. Tag, 23.05. 2020: Teheran



Teheran, am Fuße des mächtigen *Elburs*-Gebirges gelegen, wurde erst Ende des 18. Jhds. anstelle von *Rey* zur Hauptstadt des Irans erklärt und ist heute mit 7 Mio. Einwohnern die größte und bedeutendste Stadt des Landes. Erstes Ziel ist das Nationalmuseum, das einem sehr guten Einblick in sämtliche Epochen der persischen Geschichte vermittelt. Anschließend besichtigen wir das fantastische Kronjuwel-Museum mit einer der bedeutendsten Juwelensammlungen weltweit, sowie den *Golestan* Palast, in dem während der pompösen Ära der *Pahlaviden* der berühmte Pfauenthron gestanden hat.

3. Tag, 24.05. 2020: Teheran – Tochal – Teheran

Per Seilbahn geht es heute auf den imposanten Hausberg von Teheran, dem *Tochal*. Bereits auf dem sogenannten "*Bame Teheran*", dem "Dach von *Teheran*" empfiehlt es sich eine kleine Wanderung zu unternehmen, da man hier schon dem Smog der Großstadt entkommen ist. Die Route beginnt auf gut 1830 m und erstreckt sich über 2 km bis zur Basisstation der Seilbahn in 1900 m Höhe. Die Seilbahn ist knapp 7,5 km lang und führt bis zum *Tochal* Plateau auf 3700 m hinauf.



4. Tag, 25.05. 2020: Teheran – Hamadan



Heute verlassen wir *Teheran* in Richtung Westen. Vorbei an weiten Feldern und Obstplantagen erreichen wir *Hamadan*, eine der ältesten Städte im Iran. Von hier aus sollen die Heiligen Drei Könige nach *Bethlehem* aufgebrochen sein. Unweit von *Hamadan*, in einem malerischen Tal, können wir die achämenidischen Schrifttafeln Ganj Nameh bewundern, die in den Felsen geschlagen worden sind. Zudem besuchen wir das pompöse Mausoleum des berühmten Arztes und Philosophen *Avicenna* und den *Hegmataneh*-Hügel, wo sich einst die antike Stadt der *Meder* befand.

5. Tag, 26.05. 2020: Hamadan – Kermanshah

Entlang einer historischen Karawanenroute geht die Fahrt heute weiter Richtung irakischer Grenze, nach *Kermanshah*. Unterwegs warten einige herausragende Sehenswürdigkeiten darauf entdeckt zu werden, dazu gehört der *Anahita* Tempel in *Kangavar*, das berühmte *Darius*-Relief in *Bisotun* sowie die Anlage von *Taq-e-Bostan* mit ihren Grotten und kunstvollen Felsreliefs. Am Abend erreichen wir schließlich die auf rund 1350 m gelegene Großstadt *Kermanshah*, die im Krieg mit dem Irak ganz heftig umkämpft gewesen ist.



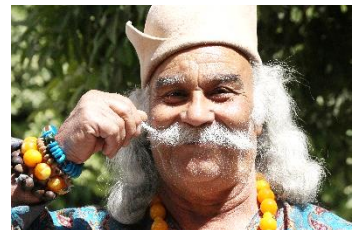
6. Tag, 27.05. 2020: Kermanshah – Susa – Ahwaz



Ein langer, dafür aber landschaftlich reizvoller Fahrtag durch die Provinz *Luristan* liegt heute vor uns. Die Region ist geprägt vom *Zāgros*-Gebirge, dem größten Gebirge im Iran, dessen höchster Gipfel, der majestätische *Dena* 4409 m misst und das auch in den Irak bzw. die autonome Region Kurdistan hinein reicht. Wir passieren tiefe Schluchten, einsame Hochplateaus, schroffe Berggipfel und besichtigen unterwegs die antike Stätte von *Susa* sowie den Tempelbezirk von *Chogha Zanbil* mit der gut erhaltenen Stufenpyramide (beide UNESCO Weltkulturerbe), ehe wir nach *Ahwaz* gelangen.

7. Tag, 28.05. 2020: Ahwaz – Bishapur – Shiraz

Der Weg in die Oasenstadt *Shiraz* führt zuerst durch die Provinz *Khuzestan*, in der sich das wichtigste Ölzentrum des Landes befindet. Durch atemberaubende Hochtäler des Zagros-Gebirges erreichen wir die Paläste und imposanten Reliefs der antiken *Sassaniden*-Stadt *Bischnapur*, die wir besichtigen. Anschließend geht es weiter zu unserem Tagesziel *Shiraz*, der viel besungenen "Stadt der Rosen und Nachtigallen". *Shiraz*, Zentrum des achämenidischen Persiens liegt auf über 1500 m und genießt ein angenehmes Klima.



8. Tag, 29.05. 2020: Shiraz – Persepolis und Naqsh-e Rostam – Shiraz



Der Iran ist ein Land mit einem immens reichen kunstgeschichtlichen Erbe, dennoch ragt dabei eine glanzvolle Ruinenanlage heraus - *Persepolis*, die ehemalige Hauptstadt des Weltreiches der *Achämeniden* und Schauplatz der Weltgeschichte. Imposante Säulenhallen und Reliefs zeugen noch heute von Prunk und Pracht der einstigen Königstadt. Hier kann man sich leicht in die 2500 Jahre alte Geschichte zurückversetzen. Anschließend besuchen wir noch die in Felswände eingelassenen *Achämeniden*-Gräber in *Naqsh-e Rostam* mit reiseigen Reliefs, ehe es zurück nach *Shiraz* geht.

9. Tag, 30.05. 2020: Shiraz

Unser erstes Ziel in *Shiraz* ist die *Nasir ol Molk*-Moschee mit ihren europäischen Motiven, die sich mit der islamischen Architektur vermischen. Das Ergebnis ist ein gelungenes Spiel von Licht und Schatten. In der prächtigen Gartenanlage von *Eram* können wir uns von den duftenden Rosenfeldern betören lassen. Vom altpersischen Begriff für "Garten" "*Paradeidha*" leitet sich übrigens der Ausdruck "Paradies" ab. Zum Abschluss pilgern wir noch zu den Grabdenkmälern der bekannten Poeten *Hafis* und *Saadi*, um der persischen Poesie zu huldigen.



10. Tag, 31.05. 2020: Shiraz – Pasargadae – Yazd



Auf unserem Weg nach *Yazd* besichtigen wir den Wohnpalast und das Grab *Kyros des Großen* in *Pasargadae*. Danach geht es weiter, an Pistazienfeldern und ehemaligen Karawansereien vorbei, durch das karge Hochland bis nach *Yazd*. Alte Lehmhäuser, enge Gassen und zahlreiche Windtürme prägen das Bild der urigen Wüstenoase. *Yazd* ist auch ein Zentrum des zoroastrischen Feuerkultes. Wir besuchen einen Feuertempel und die sogenannten "Türme des Schweigens". In diesen auf Hügeln errichteten Türmen haben die *Zoroastrier*, auch *Parsen* genannt, traditionell ihre Toten den Elementen ausgesetzt.

11. Tag, 01.06. 2020: Yazd – Nain – Isfahan

Bei einem Rundgang durch die Altstadt von *Yazd* fühlt man sich in alte Zeiten versetzt und es gibt einige herausragende Sehenswürdigkeiten zu bestaunen, so etwa die Freitagsmoschee mit ihren 50 m hohen schlanken Minaretten, den *Amir Chakmagh* Komplex und den *Dowlatabad*-Garten mit dem Windturmpavillon. Danach fahren wir entlang der großen Wüste *Dasht-e Kavir* zum Oasenstädtchen *Nain*, das für seine kunstvoll handgefertigten Teppiche berühmt ist. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich *Isfahan*, zweifelsohne eine der schönsten Städte in ganz Asien.



12. Tag, 02.06. 2020: Isfahan



Die prachtvollen Moscheen und Paläste, die türkisfarbenen Kuppeln und reich verzierten Minarette von *Isfahan*, sowie die überaus freundliche Stimmung ihrer Bewohner hinterlassen auf jeden Besucher unvergessliche Eindrücke. Bei einer ausgedehnten Stadtbesichtigung lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie den *Naghsh-e Djahan* Platz, einem der schönsten Plätze des Orients, die *Sheikh Lotfollah* Moschee, *Tchehel Sotun*, den "Palast der 40 Säulen" und die prachtvolle Brücke der 33-Bögen kennen und es sollte auch Zeit bleiben für den Besuch in einem typischen Teehaus.

13. Tag, 03.06.2020: Isfahan – Varzaneh – Isfahan

Dieser Tagesausflug führt in die bizarre Wüstenregion von *Varzaneh* mit einem malerischen Salzsee. Unterwegs kann man den Blick auf goldene Dünenkämme mit dem tiefblauen Himmel dahinter genießen. Auf dem Rückweg besuchen wir noch Taubenschläge, die vor 300 Jahren errichtet worden sind, sowie die *Djame*-Moschee der *Varzaneh* und den Ochsen-Brunnen, aus dem ein Ochse das Wasser aus der Quelle schöpft. Danach geht's zurück nach *Isfahan*.



14. Tag, 04.06.2020: Isfahan – Abiyaneh – Kashan – Teheran



Auf dem Weg nach *Teheran* besuchen wir das Bergdorf *Abiyaneh*. Dabei fällt die farbenprächtige Kleidung der hiesigen Frauen ins Auge. Weiter geht's über das am Rande des *Kuhrud*-Gebirges gelegene *Kashan*. Die Stadt ist bekannt für die gleichnamigen Teppiche. Wir besichtigen das *Tabatabai*-Haus inmitten der im 11. Jhd. erbauten Festung und den *Fin*-Garten, der vermutlich schon seit 7000 Jahren aufgrund der ergiebigen Wasserquellen in den Bergen existiert. Zurück in *Teheran*, machen wir uns nach einem Abschiedsabendessen gegen Mitternacht auf zum Flughafen.

15. Tag, 05.06.2020: Tehran – Wien

In den frühen Morgenstunden erfolgt der Rückflug nach Wien.

Programmänderungen vorbehalten!



Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Austrian Airlines: Wien – Teheran, Teheran – Wien in der Economy Class, 23 kg Freigepäck (max. 1 Gepäckstück)
- Sämtliche Flughafen- & Sicherheitsgebühren (Stand: Aug. 2019 in der Höhe von € 236,-, Änderungen vorbehalten)
- 14 Übernachtungen in 3* & 4* Hotels auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Verpflegung: Halbpension
- Abschiedsabendessen in einem traditionellen Restaurant
- Alle Transfers, Busfahrten und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Seilbahn auf den Tochal
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Reisehandbuch
- Raiffeisenreisebegleitung ab/bis Wien durch Weltenbummler *Sepp Kaiser*

Nicht inkludierte Leistungen:

- Visum für den Iran: € 100,- (inkl. Besorgung)
- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Reiseversicherung
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Alle nicht angeführten Leistungen

Buchungscode: GRORI20IS

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 06.08.2019. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.